

Antrag Nr. 11-O-02-0014

Lebenswertes Westend

Betreff:

Aufstellung von Sitzgelegenheiten und Pflanzkübeln auf dem Platz der deutschen Einheit

Antragstext:

Antrag der Fraktion Lebenswertes Westend:

Auf dem sogenannten Quartiersplatz des Platzes der Deutschen Einheit werden Bänke, Tische und Pflanzkübel hingestellt, um den Platz provisorisch bis zu seiner endgültigen Gestaltung nutzen zu können. Bänke sind im Bauhof vorhanden und können umgehend auf den auf den Platz gestellt werden. Der Magistrat wird beauftrag, für eine umgehende Realisierung zu sorgen.

Begründung:

Laut Auskunft des Stadtplanungsamtes ist der Platz der Deutschen Einheit in drei Bauabschnitte unterteilt. Der sogenannte Quartiersplatz soll 2012 gestaltet werden. Hierzu laufen bereits die konkreten Umsetzungsplanungen. Als zweiter Bauabschnitt erfolgt der Bau der Großsporthalle mit Büros und Geschäften. Danach die Gestaltung des restlichen Platzes.

Der gesamte Platz befindet sich jetzt im Zuständigkeitsbereich der städtischen Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG). Diese lässt den Platz verkommen und unternimmt bisher nicht viel, um den Platz benutzbarer zu machen. Erst auf Druck der Stadtteilgruppe „Lebenswertes Westend“ wird der Platz von widerrechtlich dort parkenden Fahrzeugen freigehalten. Selbst um die Sauberkeit wird sich nur unzureichend gekümmert.

Bisher hat die SEG dort keine Bänke aufstellen lassen. So entwickelt sich der Platz immer mehr zu einem Schandfleck, was weder für die Stadt noch den Stadtteil positiv sein kann.

Sowohl für die anliegenden Bewohner als auch die wartenden Fahrgäste der Bushaltestellen besteht ein großer Bedarf, den Platz zum Verweilen und zur Freizeitgestaltung zu nutzen. Sucht man als Bewohner des Inneren Westendes einen Verweilplatz, muss man auf den Blücherplatz oder den Warmen Damm ausweichen.

Der Blücherplatz ist durch die Benutzer aus dem Inneren Westend bei gutem Wetter überlaufen. Die Nutzung des Quartiersplatzes würde hier zu einer merklichen Entlastung führen.

Wiesbaden, 23.05.2011